

Meisterprüfung Friseur:in

Vorbereitungskurs



Info-Vormittag

22.9.2025

Mo 9:00 - 10:30 Uhr

WIFI Dornbirn

Start

10.11.2025



Meisterlich frisieren und stylen

Vorbereitung auf die Meisterprüfung für das Gewerbe Friseur:in und Perückenmacher:in, Module 1B, 2B, 3

MEISTERLICH FRISIEREN

Mit Frisierkunst & unternehmerischem Denken zum Erfolg



Ein SERVUS an die künftigen Meister:innen!

Als selbständiger Friseurmeister liegt mir nicht nur mein Beruf, sondern auch die Ausbildung des Nachwuchses sehr am Herzen. Zukünftige Unternehmer:innen mit einer meisterlichen Ausbildung sind die Basis unseres Traumberufs. Seit nunmehr 35 Jahren bin ich im Bereich Ausbildung für Friseur:innen tätig, 20 Jahre war ich Pädagoge an der LBS Feldkirch, aktuell arbeite ich sehr erfolgreich mit meinem TEAM in unserem Salon.

In meiner Freizeit bin ich Gastronom im Fachbereich Wein und Kulinarik. Als kommunikativer Friseur und Menschenkenner ist dieses Hobby ein toller Ausgleich zu dem anspruchsvollen Business als Friseurunternehmer.

Ich freue mich, DICH auf dem Weg zur Meisterin und zum Meister ein Stück zu begleiten!

„Du möchtest in deinem Beruf mehr erreichen als „nur“ Facharbeiter:in zu sein? Dann bist du bei uns genau richtig! Das engagierte Ausbildungsteam des WIFI Dornbirn begleitet dich auf deinem Weg zur erfolgreichen Meisterprüfung im Friseurhandwerk – umfassend, praxisnah und kompetent.

In der Praxis vertiefen wir gezielt die fachlichen Themen, die wichtig sind und im Salonalltag oft zu kurz kommen. Freu dich darauf, dein fachliches Know-how zu erweitern und neue Impulse für deine tägliche Arbeit mitzunehmen!

Darüber hinaus erhältst du praxisnahe Einblicke in unternehmerische Bereiche wie Management, Qualitäts- und Sicherheitsmanagement – wichtige Grundlagen für dich, wenn du einen Salon führen oder Führungsverantwortung übernehmen möchtest.

Denn neben handwerklichem Können braucht es unternehmerisches Wissen: von Planung und Organisation über Mitarbeiterführung bis hin zu Kalkulation, Buchhaltung und Krisenmanagement – Kompetenzen, die für nachhaltigen Erfolg entscheidend sind.

Wir begleiten dich dabei das alles zu erlernen und wünschen schon jetzt viel Erfolg bei der Umsetzung.“

Mst. Martin Strolz, Lehrgangleiter

ENTSCHEIDEN SIE SICH FÜR EINEN AUFSTIEG IM BERUFSLEBEN

Das Friseurhandwerk ist mehr als nur Haare oder Bärte stylen. Kreativität, Leidenschaft, ein gutes Gespür für Menschen und Kommunikationstalent machen das Handwerk zum Traumberuf. Die Meisterprüfung ist für passionierte Friseur:innen das große Ziel. In den Vorbereitungskursen werden sie optimal für den Antritt zur Meisterprüfung trainiert.

WARUM SOLLTEN SIE EINE MEISTERPRÜFUNG MACHEN?

Die Meisterprüfung ist die höchste Stufe der beruflichen Ausbildung in Österreich und bringt viele Vorteile:

- Fachlicher Feinschliff: üben Sie die neuesten Techniken und bringen Sie Ihr Wissen auf den aktuellen Stand!
- Persönliche Weiterbildung: werden Sie noch selbstbewusster und sicherer in Ihrem Tun!
- Unternehmerische Kompetenzen: lernen Sie alles, was in einem Friseurbetrieb abseits des Handwerks funktionieren muss und werden Sie damit zur wichtigen Stütze im Betrieb oder zur zukünftigen Unternehmer:in.
- Qualitätssiegel: durch den Titel zeigen Sie Ihren Kunden, dass Sie in Ihrem Beruf die höchste Qualifikation erworben haben.
- Mögliche Selbstständigkeit: Sie können selbst einen Meisterbetrieb gründen.

EIN TITEL ALS ABSCHLUSS UND EIN SUPER IMAGE

Mit dem Titel wird der handwerkliche Meister erheblich aufgewertet und die hohe Qualifikation der Meisterin und des Meisters sichtbar gemacht. Sie zeigen Ihren Kunden, dass Sie in Ihrem Beruf mit der Meisterprüfung die höchste Qualifikation erworben haben.

Und so kann das aussehen:

Als Kurzform:

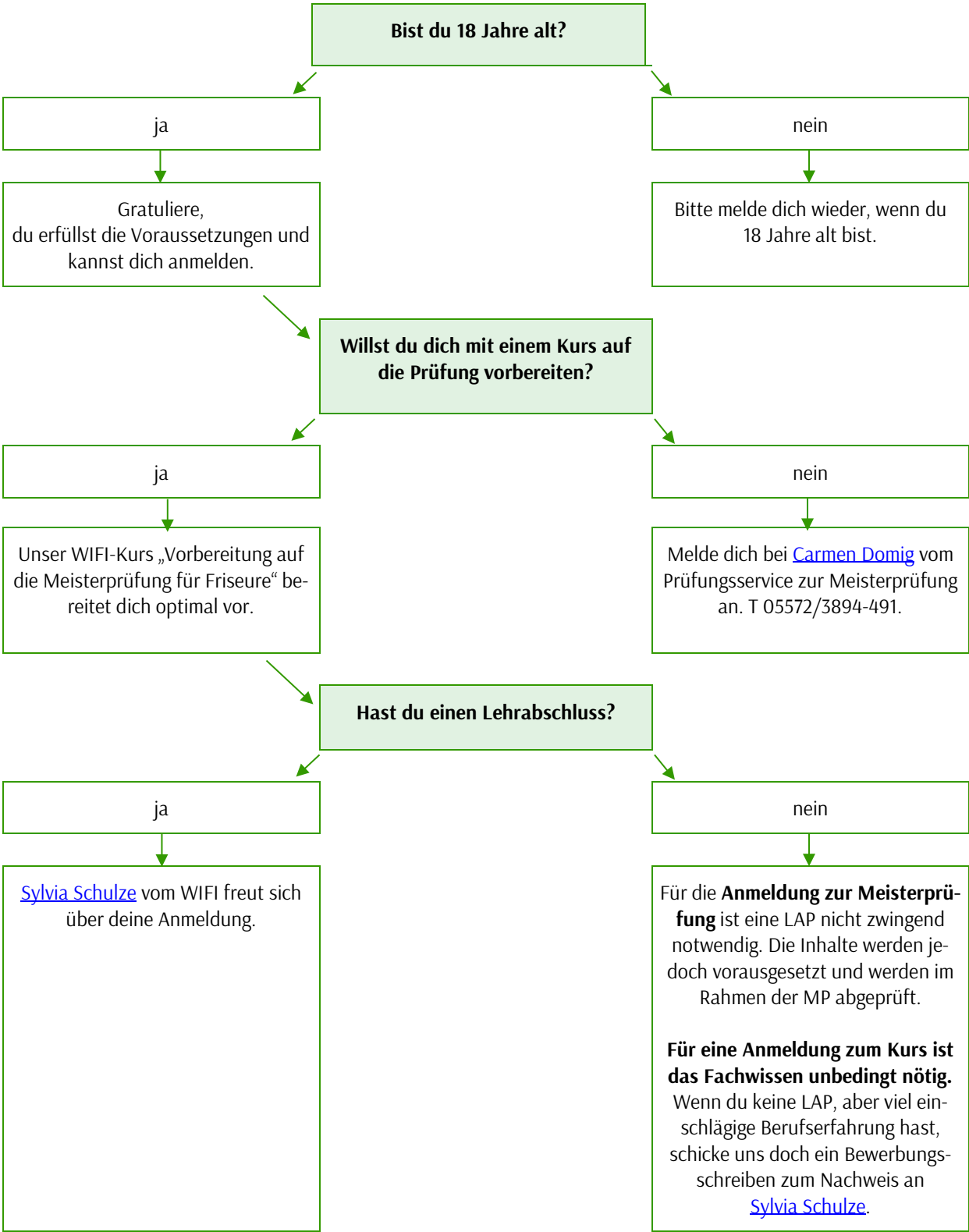
Mst. Max Mustermann
Mst.in Susanne Musterfrau

Mit vollem Wortlaut:

Meister Max Mustermann
Meisterin Susanne Musterfrau

Der Titel darf in allen öffentlichen Urkunden (z.B. Reisepass, Führerschein, Personalausweis und ähnlichem) eingetragen werden. Führen viele Meister:innen ihren Titel vor dem Namen an, wird dies auch in der Öffentlichkeit deutlich sichtbar und noch bekannter.

IHR WEG ZUR MEISTERIN UND ZUM MEISTER



IHRE VORTEILE IM WIFI

- Sie erhalten den letzten Schliff zu meisterlichem Friseurhandwerk.
- Die Meisterprüfung Friseur ist umfangreich, intensiv und fordernd. Ausreichendes Training ist für ein erfolgreiches Antreten wichtig.
- In enger Zusammenarbeit mit der Innung sowie der Prüfungsabteilung werden Sie gezielt mit den geforderten Lehrinhalten vertraut gemacht.
- Die Ausbildung findet in den gleichen Räumlichkeiten am WIFI statt, in denen auch geprüft wird. Sie können sich während des Vorbereitungskurses an die Infrastruktur gewöhnen und so am Tag der Prüfung in vertrautem Umfeld arbeiten.
- Im Vorbereitungskurs wird besonders auf den fachpraktischen Teil der Prüfung eingegangen, die Teilnehmenden werden beim Training unterstützt und die Trainer:innen helfen individuell bei den wesentlichen Themen, offenen Fragen und Unklarheiten weiter.

VORAUSSETZUNGEN

- Besuch der Info-Veranstaltung
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens Sprachlevel B2*)
- Lehrabschlussprüfung bzw. äquivalente Berufserfahrung und damit die Kenntnisse der Inhalte der Lehrabschlussprüfung.

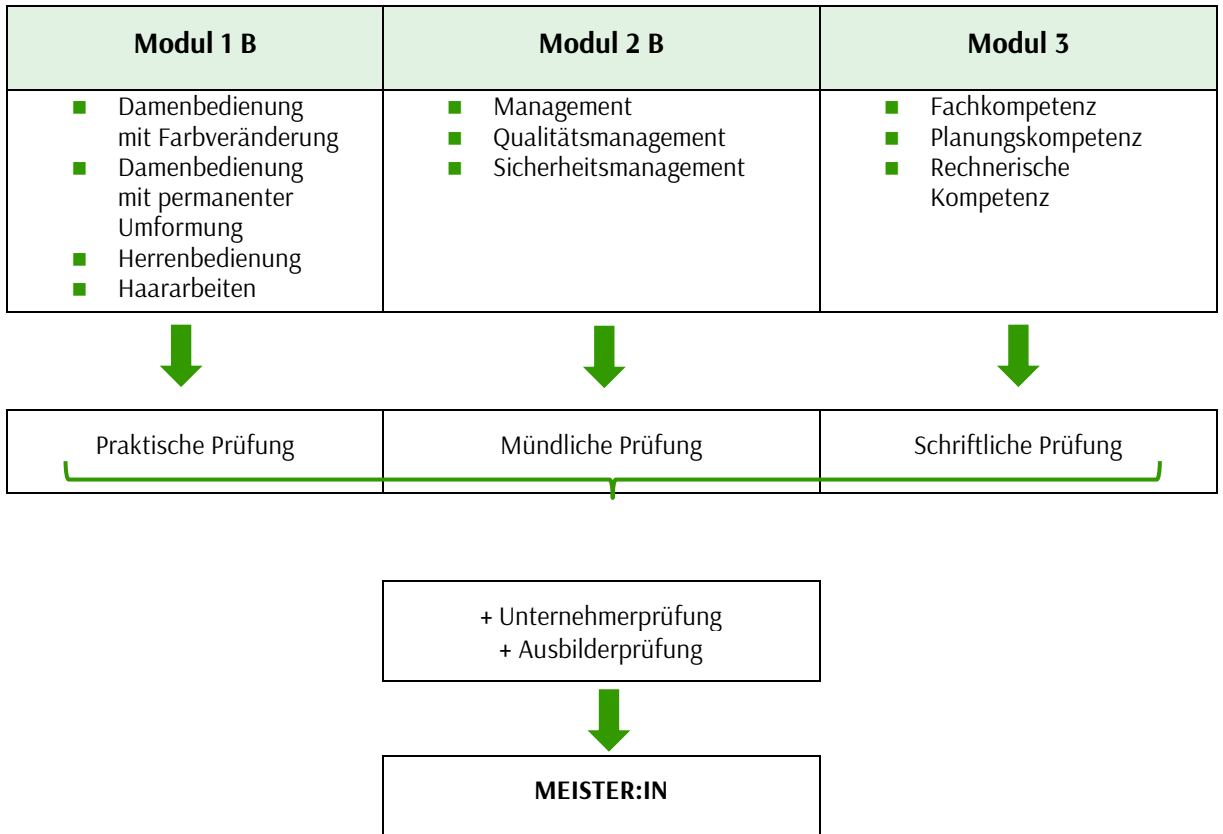
ZIEL

Vorbereitung auf die Meisterprüfung.
Die Vorbereitung beinhaltet nicht Teil A der Prüfung.

* Sie verstehen die Kernaussagen von anspruchsvollen Texten zu abstrakten Sachverhalten, wie zum Beispiel Fachtexte aus einem bestimmten Bereich. Sie können sich spontan und mühelos mit Muttersprachlern unterhalten und Ihre Meinung ausdrücken.

INHALT

Der Nervosität in der Prüfungssituation beugt optimale Vorbereitung am besten vor!
 Folgende Themenbereiche werden im Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung intensiv bearbeitet:



WICHTIG

Für den Vorbereitungskurs zur MP brauchen Sie das Wissen aus der Lehrabschlussprüfung. Die Prüfung selbst müssen Sie aber nicht abgelegt haben.

Auch ohne Lehrabschlussprüfung können Sie zur Meisterprüfung antreten. Dann müssen Sie zusätzlich eine praktische Prüfungsarbeit und ein mündliches Fachgespräch auf dem Niveau der LAP machen.

Im Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung werden diese Inhalte nicht behandelt.

ALLES RUND UM DIE PRÜFUNG

Nach dem Vorbereitungskurs sind Sie optimal auf die Module 1 B, 2 B und Modul 3 vorbereitet um zur Meisterprüfung anzutreten. Alle Informationen zum Ablauf der Prüfungen und Anmeldefristen erhalten Sie vom Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Vorarlberg. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Carmen Domig domig.carmen@wkv.at oder 05522 305 491.

STOLZE ABSOLVENT:INNEN ERZÄHLEN



Yvonne Campomanes

„Mein Name ist Yvonne Campomanes, bin 32 Jahre alt und unterrichte in der Lbsfe1 Fachunterricht, Berufsbezogenes Englisch und Politische Bildung. Ich absolvierte den WIFI-Meisterkurs 2017 in Dornbirn. Im Anschluss belegte ich die Unternehmerprüfung, die mir den Meisterbrief verlieh. Ich entschied mich für den kompakten Weg, alle Kurse fanden innerhalb eines Jahres statt. Es war sehr zeitintensiv, trotz nahezu Vollzeitarbeit im Betrieb. Dennoch konnte durch gute Einteilung alles unter einen Hut gebracht werden. Man soll auch während dieser anstrengenden Phase Zeit für sich und vor allem Spaß am Lernen und Üben haben. Ich lernte bei den Meisterkursen viele nette Gesichter kennen, mit denen ich teilweise bis heute noch Kontakt habe. Die Kosten der Meisterprüfung scheinen zu Beginn sehr hoch, jedoch kann man mit dem Steuerausgleich und diverser Förderungen einiges an Kosten rückerstatten.“

„Eine Investition in Bildung bringt immer noch die besten Zinsen“
(Benjamin Franklin)

Dieses Zitat begleitet mich seit meiner Jugend, ich finde dies sehr treffend und gebe es immer gerne weiter.“



Jwan Otman

„Ich habe mein Hobby zum Traumberuf gemacht und wollte mich mit diesem Kurs sowohl weiterbilden als auch optimal auf die Meisterprüfung vorbereiten. Das großartige Trainer-team hat uns in einer gelungenen Kombination aus Theorie und Praxis alles Wichtige und Wissenswerte vermittelt. Auch wurden meine Disziplin und Teamfähigkeit gestärkt. Ich kann diesen Kurs jedem empfehlen, der motiviert ist, sein Ziel – die Eröffnung eines eigenen Salons – zu erreichen.“



Theresia Geser

„Am Tag meiner Lehrabschlussprüfung stand für mich fest, dass ich eines Tages die Meisterprüfung absolvieren möchte. Der primäre Wunsch nach einer Selbstständigkeit war bei mir nicht vorhanden. Ich wollte mich einfach in meinem Handwerk weiterbringen. Denn das Streben nach mehr Wissen und Können war schon immer mein Motivator. Zwischenzeitlich haben sich für mich aufgrund meiner Ausbildung zur Friseurmeisterin neue Wege geöffnet und ich freue mich immer über die neuen Herausforderungen, die an mich herangetragen werden.“

STUNDENPLAN

MEISTERPRÜFUNG FRISEUR:IN VORBEREITUNGSKURS

K.NR. 48820

vorbehaltlich Änderungen!

Tag	Datum	Uhrzeit	Krz.	Fach / Bemerkung	Trainer:in	TE	Ort
MO	10.11.2025	08:00 - 16:00		Haararbeiten	Mst.in Jäger Tatjana Mst.in Stenzel Karin	8	Dombim
DI	11.11.2025	08:00 - 16:00		Wasserwelltechnik	Mst.in Brzaj Eva Mst.in Stenzel Karin	8	Dombim
DO	13.11.2025	18:30 - 21:30		Herrenbedienung	Mst. Dressel Christian Mst. Jäger Simon	3	Dombim
MO	17.11.2025	08:00 - 16:00		Grundlagen der Chemie	Mst.in Nöckl Birgit Mst. Strolz Martin	8	Dombim
DI	18.11.2025	08:00 - 16:00		Management / Rechn. Kalkulation	Dr. Hohengartner Beatrix	8	Dombim
MI	19.11.2025	18:00 - 22:00		Maskenbilden	Mst.in Jäger Tatjana Mst.in Plank Flora	4	Dombim
DO	20.11.2025	18:00 - 22:00		Wasserwelltechnik	Mst.in Brzaj Eva Mst.in Stenzel Karin	4	Dombim
MO	24.11.2025	08:00 - 16:00		Management / Rechn. Kalkulation	Dr. Hohengartner Beatrix	8	Dombim
DI	25.11.2025	08:00 - 16:00		Management / Rechn. Kalkulation	Dr. Hohengartner Beatrix	8	Dombim
MO	01.12.2025	08:00 - 16:00		Fachzeichnen	Mst.in Beer Manuela	8	Dombim
DI	02.12.2025	08:00 - 16:00		Management / Rechn. Kalkulation	Dr. Hohengartner Beatrix	8	Dombim
MO	19.01.2026	08:00 - 12:00		Haar & Haut - Fachchemie	Mst.in Nöckl Birgit Mst. Strolz Martin	4	Dombim
MO	19.01.2026	13:00 - 17:00		Wasserwelltechnik	Mst.in Brzaj Eva Mst.in Stenzel Karin	4	Dombim
DI	20.01.2026	08:00 - 12:00		Maskenbilden	Mst.in Jäger Tatjana Mst.in Plank Flora	4	Dombim
MO	26.01.2026	08:00 - 12:00		Wasserwelltechnik	Mst.in Brzaj Eva Mst.in Stenzel Karin	4	Dombim
MO	26.01.2026	13:00 - 17:00		Hochstecken Basic	Mst.in Gebriel-Ünal Ayse	4	Dombim
DI	27.01.2026	08:00 - 16:00		Management / Rechn. Kalkulation	Dr. Hohengartner Beatrix	8	Dombim
MO	02.02.2026	08:00 - 12:00		Formveränderungen + PS CarmenDomig steht für Fragen zur MP zur Verfügung	Mst. Strolz Martin	4	Dombim
MO	02.02.2026	18:30 - 21:30		Herrenbedienung	Mst. Dressel Christian Mst. Jäger Simon	3	Dombim
DI	03.02.2026	08:00 - 16:00		Management / Rechn. Kalkulation	Dr. Hohengartner Beatrix	8	Dombim

Tag	Datum	Uhrzeit	Krz.	Fach / Bemerkung	Trainer:in	TE	Ort
DO	05.02.2026	18:00 - 22:00		Wasserwelltechnik	Mst.in Brzaj Eva Mst.in Stenzel Karin	4	Dornbirn
MO	23.02.2026	08:00 - 16:00		Die Haarfarbe / Farbveränderungen	Mst.in Nöckl Birgit Mst. Stroz Martin	8	Dornbirn
DI	24.02.2026	08:00 - 12:00		Sicherheitsmanagem.	Zwenger Michael	4	Dornbirn
MO	02.03.2026	08:00 - 13:00		Qualitätssicherung und anschl. Vorgespräch zur MP mit Mst. G. Plaickner u. Mst.in Nussbaum sowie M. Kohler vom PS: Modul 1 und Prakt. Prüfung - Ablauf und Details	Mst.in Nöckl Birgit Mst. Stroz Martin	5	Dornbirn
MO	02.03.2026	14:00 - 18:00		Haararbeiten	Mst.in Jäger Tatjana Mst.in Stenzel Karin	4	Dornbirn
DI	03.03.2026	08:00 - 12:00		Maskenbilden	Mst.in Jäger Tatjana Mst.in Plank Flora	4	Dornbirn
DO	05.03.2026	18:00 - 22:00		Wasserwelle	Mst.in Brzaj Eva Mst.in Stenzel Karin	4	Dornbirn
MO	09.03.2026	16:00 - 20:00		Management/Rechn. Kalkulation Abschluss: Ausgabe Teilnahmebestätigung durch Mst. Martin Stroz	Dr. Hohengartner Beatrix	4	Dornbirn

AUSZUG AUS DEM TRAINERTEAM



Eva Brzaj

Module: Wasserwelltechnik und Vertiefung Wasserwelltechnik

Inhaberin Le Figaro in Dornbirn

„Ein herzliches Hallo an die angehenden Meister:innen. Seit über 25 Jahren arbeite ich leidenschaftlich in verschiedenen Positionen der Friseurbranche, seit ca. 8 Jahren bin ich selbstständige Friseurmeisterin. In meiner Freizeit dreht sich alles um meine Familie.“



Tatjana Jäger

Module: Maskenbilden und Vertiefung Haararbeiten & Maskenbilden

Leitung Maskenabteilung Vorarlberger Landestheater

„Meine Ausbildung zur staatlich geprüften Maskenbildnerin habe ich in Berlin absolviert. Wieder zurück im Ländle fand ich mich, genau wie ihr, im Kurs zur Meisterprüfung der Friseure wieder. Schon seit 7 Jahren bin ich nun am Landestheater als leitende Maskenbildnerin tätig und darf seit diesem Jahr eine Auszubildende zu meinem Team zählen.“



Dr. Beatrix Hohengartner

Module: Rechnerische Kompetenz und Kalkulation

Seit 1987 in der Beratung und Erwachsenenbildung tätig, seit 2000 als selbstständige Unternehmensberaterin. Langjährige Trainerin, Coach und Gruppenberaterin. Ihre große Leidenschaft ist es, komplizierte Inhalte einfach zu erklären.



Flora Plank

Modul: Maskenbilden

„Ich bin seit über 20 Jahren Friseurmeisterin und habe meine Ausbildung zum Make-up Artist in Vancouver abgeschlossen. Regelmäßig wirke ich bei Film- und Theaterproduktionen mit. Seit sechs Jahren bin ich selbstständig und gebe meine berufliche Erfahrung mit Begeisterung weiter.“



Michael Zwerger

Modul: Sicherheitsmanagement – Arbeitnehmerschutz

„Mein Fokus liegt auf einem praxisnahen, verständlichen und rechtssicheren Zugang zum Thema Arbeitnehmerschutz.“



Birgit Nöckl

Module: Grundlagen der Chemie, Haar & Haut, Fachchemie, Die Haarfarbe/Farbveränderungen und Qualitätssicherung

„Seit vielen Jahren darf ich mehrere Teams und Salons erfolgreich begleiten und führen. Meine große Leidenschaft ist es, mein Wissen und meine Praxiserfahrung an die nächste Generation weiterzugeben. Ich freue mich, euch auf dem Weg zu Meisterprüfung begleiten zu dürfen.“

AUSZUG AUS DEM TRAINERTEAM



Simon Jäger

Modul: Herrenbedienung

Inhaber Frisierstube Jäger,
Friseurmeister, Barbier,
mehrfacher Österr. Meister



Karin Stenzel

Modul: Wasserwelltechnik und Haararbeiten

„Meine Meisterprüfung habe ich 2021 absolviert und bin seit 2024 im WIFI-Trainerteam.
In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs. Zu meinen liebsten Hobbys zählen das Wandern, Snowboarden und Skitourengehen. Als Ausgleich genieße ich es, in ein gutes Buch einzutauchen.

Und noch ein Gedanke für euch:
"Wer stehen bleibt, geht rückwärts"
Die Motivation liegt oft darin, sich kreativ auszuleben, Verantwortung zu übernehmen und den eigenen Salon vielleicht eines Tages selbst zu führen.“

ORGANISATORISCHES

ORGANISATORISCHES	TERMINE / ORT	DAUER	BEITRAG
	<p>Kostenloser Info-Vormittag 22.9.2025 Mo 9:00 - 10:30 Uhr Kursnummer: 48821</p> <p>Start: 10.11.2025 Termine lt. Stundenplan Kursnummer: 48820</p> <p>Ort WIFI Dornbirn</p>	<p>1,5 Stunden</p> <p>155 Trainingseinheiten à 50 min</p>	<p>kostenlos</p> <p>Kursbeitrag € 4.100,- (inkl. Materialkosten und zwei Übungsköpfen)</p> <p>Monatliche Ratenzahlung via Bankeinzug ohne Zusatzkosten möglich! Falls Sie das wünschen, informieren Sie bitte Sylvia Schulze bis spätestens zum Lehrgangsstart.</p>
ANSPRECH-PARTNERINNEN	 	<p><i>Bei uns wird individuelle, persönliche Beratung großgeschrieben.</i></p> <p><i>Mag. Barbara Zraunig, MAS</i></p> <p><i>Haben Sie Fragen? Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören!</i></p> <p><i>Sylvia Schulze</i></p>	<p>WIFI Vorarlberg Bahnhofstraße 24 6850 Dornbirn</p> <p>+43 5572/3894-460 zraunig.barbara@vlbg.wifi.at</p> <p>+43 5572/3894-461 schulze.sylvia@vlbg.wifi.at</p>

Änderungen und Druckfehler vorbehalten
 Stand: August 2025

Förder- und Steuertipps für Bildungsmaßnahmen



PRIVATPERSONEN	Förderhöhe
Status: 1.1.2025 Detailinfos – www.vlbw.wifi.at/Foerderungen/	
Der Vorarlberger Bildungszuschluss Ständige Weiterbildung erhöht die Jobchancen des/der einzelnen und stärkt unseren Wirtschaftsstandort als Ganzes. Der Vorarlberger Bildungszuschluss unterstützt Sie bei Ihrer beruflichen Weiterbildung mit dem Bildungskonto für Vollzeitausbildungen, der Bildungsprämie für Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitnehmer:innen und Unternehmer:innen, und dem Wohnzuschuss für Lehrlinge. Und für alle, die die Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung machen wollen, gibt es bis zu € 2.100,- der Kursgebühren ersetzt.	
T +43 50 258-4200 (Evelyne Jenny/Marion Ender)	www.bildungszuschluss.at
Bildungskonto <ul style="list-style-type: none"> Für Vollzeitausbildungen: Mindestdauer 4 Monate, an mindestens 4 Tagen pro Woche 30 h Unterricht bzw. Praktikum oder Lehrverhältnisse in Vorarlberg. Monatsbruttoeinkommen max. € 4.500,- 	Je nach anfallenden Kurskosten beträgt die Förderhöhe zwischen € 150,- und € 370,- pro Monat
Bildungsprämie für Arbeitnehmer:innen <i>Für Personen, die ...</i> <ul style="list-style-type: none"> berufsbegleitend einen arbeitsmarktrelevanten Bildungsabschluss erwerben, der in der gegenwärtigen oder künftigen Tätigkeit anwendbar ist und der die persönliche Qualifikation verbessert. Ausgenommen sind Studien an Universitäten und Fachhochschulen in Vorarlberg über der Geringfügigkeitsgrenze beschäftigt sind, oder sich in einem aufrechten Lehrverhältnis befinden eine einjährige Berufstätigkeit über der Geringfügigkeitsgrenze im EWR-Raum nachweisen können vor Ausbildungsstart ein Monatsbruttoeinkommen bis max. € 4.500,- hatten (Freibetrag von € 660,- pro Unterhaltsberechtigte:n) 	<ul style="list-style-type: none"> NEU für Personen mit maximal Pflichtschulabschluss: bis zu 2/3 der Kurs- und Prüfungsgebühren von Vorbereitungslehrgängen für Lehrabschlussprüfung, max. € 2.500,- bis zu 40 % der Kurs- und Prüfungsgebühren für Vorbereitungskurse auf die Meister-, Befähigungs- oder Lehrabschlussprüfungen, max. € 2.500,- bis zu 1/3 der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. € 2.500 für Universitätslehrgänge, WIFI-Fachakademien, Werkmeisterschulen und berufsbildende Fachkurse (Mindestausmaß: 80 Unterrichtseinheiten)
Bildungsprämie für Unternehmer:innen <i>Für Personen, ...</i> <ul style="list-style-type: none"> deren Unternehmen den Sitz in Vorarlberg hat die Einzelunternehmer:in, voll haftende Gesellschafter:in von Personengesellschaften sowie mit mehr als 25% an der Gesellschaft beteiligte handelsrechtliche GFs von Kapitalgesellschaften sind bei denen bei Antragstellung die Selbständigkeit gegeben ist 	<ul style="list-style-type: none"> 40 % der Kurs- und Prüfungsgebühren für Vorbereitungskurse auf die Meister-, Befähigungs- oder Lehrabschlussprüfungen, max. € 2.500,- bis zu 1/3 der Kurs- und Prüfungsgebühren, max. € 2.500 für Universitätslehrgänge, WIFI-Fachakademien, Werkmeisterschulen und berufsbildende Fachkurse (Mindestausmaß: 80 Unterrichtseinheiten)
Wohnungszuschluss für Lehrlinge <i>Für Lehrlinge, ...</i> <ul style="list-style-type: none"> die ihre Lehre in Vorarlberg absolvieren die auf Grund des Lehrverhältnisses auf ein Privatquartier oder einen Heimplatz angewiesen sind und denen dadurch zusätzliche Kosten entstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterkunftskosten für einen Zweitwohnsitz, der auf Grund der weiten Entfernung, der Art des Dienstverhältnisses oder der Verkehrsverhältnisse notwendig ist gefördert werden bis zu 50 % der Unterkunftskosten, max. € 2.500 jährlich.
Berufsreife- und Studienberechtigungsprüfung <i>Für Personen, die ...</i> <ul style="list-style-type: none"> den Hauptwohnsitz in Vorarlberg haben kostenpflichtige Kurse für die Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfung absolvier(t)en und keine Pensionsbezieher sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Pauschale Förderung von € 2.100,- bei erfolgreichem Abschluss der Berufsreife- bzw. der Studienberechtigungsprüfung

Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung im Rahmen von LEHRE.FÖRDERN

Gefördert werden Lehrlinge, die einen Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung besuchen.

T +43 5522 305-7711

www.lehre-foerdern.at

- Unterstützt wird die Teilnahme von Lehrlingen an Vorbereitungskursen auf die Lehrabschlussprüfung (LAP), wenn sie 12 Monate vor Lehrzeitende bzw. maximal 36 Monate nach Lehrzeitende besucht werden
- Förderbar ist die Teilnahme gemäß den jeweils geltenden „Richtlinien zur Förderung der betrieblichen Ausbildung von Lehrlingen“
- 100 % der Kosten für genehmigte LAP-Vorbereitungskurse (inkl. allfälliger USt.) pro Kursteilnahme
- Der Förderantrag muss innerhalb von 3 Monaten nach Kursende in der Lehrlings-stelle einlangen. Dem Förderantrag ist die Teilnahmebestätigung, Rechnung und der Zahlungsnachweis beizufügen.

Kurskostenförderung durch das AMS

Eine Kurskostenförderung des AMS können Arbeitslose für arbeitsmarktpolitisch sinnvolle Kurse erhalten, die zu einer Erhöhung der Vermittlungschancen auf dem Arbeitsmarkt beitragen. In besonderen Fällen können auch Beschäftigte, deren Einkommen eine bestimmte Höhe nicht überschreitet, gefördert werden.

T Regionale Geschäftsstellen des AMS

E ams.bregenz@ams.at | ams.dornbirn@ams.at | ams.feldkirch@ams.at | ams.bludenz@ams.at

www.ams.at/vbg/service-arbeitsuchende

- Die Beihilfen sind an ein im Vorfeld geführtes Beratungsgespräch gebunden.
- Dies erfordert, dass der Förderungswerber mit dem zuständigen Berater der regionalen Geschäftsstelle des AMS rechtzeitig vor Beginn des Kurses Kontakt aufnimmt.
- Bis zu 100 % der Kosten, die belegbar sind

Berufsreifeprüfung – WIFI-Leistungsbonus bis zu € 800,-

Für jede Berufsreifeprüfung - Deutsch, Mathematik, Englisch und Fachbereich (wenn kein Entfallgrund vorliegt), die nach dem Kursbesuch im WIFI bestanden wurde, erhalten die Teilnehmer:innen einen WIFI-Leistungsbonus in Höhe von € 200,-

T +43 5572 3894-664

E ueberbacher.alexandra@vlbg.wifi.at

www.vlbg.wifi.at/Foerderungen/index.php

- Besuch der Vorbereitungskurse zur Berufsreifeprüfung im WIFI Vorarlberg
- € 200,- für jede im WIFI bestandene Teilprüfung

Steuerliche Absetzbarkeit von Aufwendungen für die berufliche Weiterbildung

Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung abzugsfähig (§ 16 EStG Arbeitnehmerveranlagung Kennzahl 722), wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder Umschulung darstellen. Fortbildungskosten dienen dazu, im jeweils ausgeübten Beruf auf dem Laufenden zu bleiben, um den jeweiligen Anforderungen gerecht zu werden.

T Zuständiges Finanzamt

www.bmf.gv.at

Absetzbare Aufwendungen:

- Unmittelbare Kosten (Kursgebühren, Kosten für Kursunterlagen, Skripten, Fachliteratur, PC bei Computerausbildung)
- Fahrtkosten (Kilometergelder, Kosten öffentlicher Verkehrsmittel)
- Tagesgelder (bei regelmäßigem Kursbesuch nur für die ersten fünf Tage und nur dann, wenn der Kurs nicht am Wohnort oder Arbeitsort stattfindet)
- Kosten für auswärtige Nächtigung (inkl. Kosten des Frühstücks)
- Ausgaben für Bildungsmaßnahmen werden im Rahmen der jährlichen Arbeitnehmer-veranlagung vom Finanzamt berücksichtigt

UNTERNEHMEN		Förderhöhe
Status: 1.1.2025		
Detailinfos - www.vlbg.wifi.at/Foerderungen/index.php		
LEHRE.FÖRDERN		
Gefördert werden Ausbildungsbetriebe in ihren Bestrebungen um mehr Attraktivität und Qualität in der Lehrlingsausbildung.		
T +43 5522 305-7711	www.lehre-foerdern.at	
Lehrlingsförderung <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung: Freiwillige Ausbildungsmaßnahmen, berufsbezogene Zusatzausbildungen, Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung 	75 % der Kurskosten bis max. € 3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeit. (LAP 75 % der Kurskosten bis max. € 500,-)	
Ausbilderförderung <ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung: Gefördert werden Maßnahmen, die der Weiterbildung der Ausbilder:innen im Umgang mit den Lehrlingen dienen, mit einer Mindestdauer von 8 Stunden: z.B. Pädagogik, Methodik, Didaktik oder Persönlichkeitsentwicklung. 	75 % der Kurskosten bis max. € 2.000,- pro Ausbilder:in und Kalenderjahr	
Qualifizierungsförderung für Beschäftigte		
Das AMS fördert Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Arbeitskräfte zu verbessern – und so deren Arbeitsplätze zu sichern und deren Einkommen zu erhöhen.		
E sfu.vorarlberg@ams.at	https://www.ams.at/unternehmen/personal-und-organisationsentwicklung/qualifizierungsfoerderung-fuer-beschaeftigte#vorarlberg	
<ul style="list-style-type: none"> Frauen und Männer in Beschäftigung mit maximal Pflichtschulabschluss. Frauen in Beschäftigung, die höchstens eine Lehrausbildung oder eine berufsbildende mittlere Schule abgeschlossen haben. Frauen und Männer ab 50 Jahren in Beschäftigung mit einer höheren Ausbildung als Pflichtschulabschluss. <p>Die Arbeitnehmer:innen müssen sich in einem vollversicherungspflichtigen oder karenzierten Dienstverhältnis befinden.</p> <p>WICHTIGE HINWEISE ZUR ABWICKLUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Förderantrag muss VOR Beginn (mindestens 1 Woche vor Beginn der Qualifizierung) beim AMS eingereicht werden. Alle Abrechnungsunterlagen sind innert 6 Wochen an das AMS zu übermitteln, damit die Förderung ausbezahlt werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> 50% der anerkehbaren Kurskosten 50% der Personalkosten bei Arbeitskräften, die höchstens eine Pflichtschule abgeschlossen haben. Eine Förderung der Personalkosten ist nur für Vor-Ort-Präsenz und Live-Online-Kursstunden während der Arbeitszeit möglich. Für Arbeitskräfte in Kurzarbeit ist die Personalkostenförderung nicht möglich 	
Chance – Ausbildung nach Maß		
Die Teilnehmer:innen erhalten die Möglichkeit einer praxisnahen Aus- und Weiterbildung sowie Qualifizierung. Unternehmen erhalten die Möglichkeit, gesuchte Fachkräfte gezielt für ihre Bedürfnisse und ihren Bedarf auszubilden		
E ams.dornbirn@ams.at ; ams.bregenz@ams.at ; ams.feldkirch@ams.at ; ams.bludenz@ams.at	https://www.ams.at/unternehmen/service-zur-personalsuche/foerderungen/chance--ausbildung-nach-mass#vorarlberg	
<ul style="list-style-type: none"> Personen, die beim AMS Vorarlberg vorgemerkt sind, unabhängig davon ob ein Anspruch auf Versicherungsleistungen besteht. Personen, die einen konkreten individuellen Ausbildungsbedarf und Interesse an einer am Arbeitsmarkt nachgefragten Aus- oder Weiterbildung haben. Unternehmen, mit Sitz in Vorarlberg, die einen Fachkräftemangel aufweisen 	Kosten Unternehmen: <ul style="list-style-type: none"> Kostenbeitrag des Unternehmens an die Teilnehmer:in p.m Kurskosten <ul style="list-style-type: none"> Bis € 7.000,- durch das Land Vorarlberg AMS-Beteiligung <ul style="list-style-type: none"> Arbeitslosengeld für Teilnehmer:in € 100,- Stipendium p.m. 	

Zukunftsstiftung Vorarlberg

Die Teilnehmer:innen werden bei einer Ausbildung oder einer Höherqualifizierung unterstützt. Die Unternehmen erhalten die Möglichkeit, gesuchte Fachkräfte gezielt für ihre Bedürfnisse und ihren Bedarf auszubilden

T +43 664 88917303 (Bettina Strobl, INTEGRA)

E ams.dornbirn@ams.at; ams.bregenz@ams.at; ams.feldkirch@ams.at;
ams.bludenz@ams.at

- Personen ab 18 Jahren, die beim AMS Vorarlberg vorgemerkt sind und zumindest einen Pflichtschulabschluss vorweisen können.
- Personen, die Interesse an einer Aus- oder Weiterbildung oder Höherqualifizierung in MINT Berufen oder Berufen laut der Mangelberufsliste haben und ein Beschäftigungsverhältnis im Ausbildungsbetrieb anstreben.
- Unternehmen, mit Sitz in Vorarlberg mit einem Mangel an ausreichend qualifiziertem Personal, die bereit sind die Teilnehmer:innen zu fördern und auszubilden, um diese dann in einem vollversicherungspflichtigen Dienstverhältnis anzustellen.

Kurskosten

- Bis € 7.000,- durch das Land Vorarlberg und AMS

Monatliches Stipendium

- Unternehmen
- AMS

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES WIFI VORARLBERG

So sichern Sie Ihren Kursplatz

Sie können sich für Ihre WIFI-Veranstaltung online, per E-Mail, per Brief, per Fax oder persönlich anmelden. Die Teilnehmerzahl bei WIFI-Kursen ist begrenzt, um für alle Kursteilnehmer:innen den bestmöglichen Lernerfolg sicher zu stellen. Sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihren Kursplatz! Nach Maßgabe freier Plätze schicken wir Ihnen umgehend eine Anmeldebestätigung zu.

Jede Anmeldung ist nach Maßgabe freier Plätze grundsätzlich rechtsverbindlich und wird nach dem Datum des Einlangens gereiht. Wir gehen davon aus, dass wir die WIFI-Veranstaltungen mit der maximalen Platzanzahl durchführen können. Sollten jedoch zu Kursbeginn öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen einschränken (z.B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Höchstanzahl der Teilnehmenden entsprechend zu senken und bereits bestätigte Anmeldungen in Reihenfolge der Anmeldeeingänge (letzte Anmeldungen zuerst) wieder zu stornieren. Über mögliche Alternativtermine beraten wir Sie gerne!

Wissenswertes zu Kursbeitrag, Zahlungsbedingungen und Trainingseinheiten

Grundsätzlich erhalten Sie die Rechnung nach Veranstaltungsbeginn. Diese ist umgehend zu bezahlen, sodass der Betrag spätestens am 10. Tag nach Rechnungszustellung auf unserem Konto gutgebucht aufscheint. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung ist eine Ermäßigung des Kursbeitrags nicht vorgesehen, dasselbe gilt bei einem vorzeitigen Ausstieg. Bei Versäumnis von Zahlungsfristen behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Ihr Kursbeitrag sowie eventuelle Prüfungsbeiträge enthalten keine Umsatzsteuer, weil das WIFI Vorarlberg kein Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 ist.

Eine Trainingseinheit entspricht grundsätzlich 50 Minuten Unterricht. Insbesondere bei Deutsch-Integrationskursen, Werkmeister-schulen sowie unseren akademischen Lehrgängen besteht eine Trainingseinheit aus 45 Minuten Unterricht.

Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren

Wenn Sie an einer gebuchten WIFI-Veranstaltung nicht teilnehmen können oder auf eine andere Veranstaltung umbuchen möchten, dann teilen Sie uns dies unbedingt schriftlich per E-Mail, Fax oder Post mit. Bis 14 Kalendertage vor Kursbeginn werden keine Stornogebühren verrechnet, danach verrechnen wir 50% der Kurskosten. Wenn Sie erst am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach stornieren oder nicht erscheinen, müssen wir den gesamten Kursbeitrag in Rechnung stellen. Sie können natürlich eine:n Ersatzteilnehmer:in, der oder die in die Zielgruppe der Veranstaltung passt, nominieren. Der/die ursprüngliche Teilnehmer:in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bitte beachten Sie, dass für Prüfungen besondere Stornobedingungen gelten können, denen Sie mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars zustimmen.

Ihr Widerrufsrecht als Privatkunde bei Fernabsatzgeschäften

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere online, per E-Mail, telefonisch oder per Fax, können Sie im Sinne des FAGG binnen vierzehn Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Dazu müssen Sie dem WIFI der Wirtschaftskammer Vorarlberg (info@vlbg.wifi.at, Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/3894-424) eindeutig Ihren Entschluss mitteilen (z. B. per E-Mail oder Post), diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können dazu das Muster-Widerrufsformular auf unserer Website www.vlbg.wifi.at/Allgemein/widerruf.php elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, werden wir Ihnen unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Bei Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Viele WIFI-Veranstaltungen werden über längere Zeiträume geplant. Aus organisatorischen Gründen kommt es im Lauf dieser Zeit manchmal zu Programmänderungen. Ebenso ist es möglich,

dass die Mindestteilnehmerzahl einer Veranstaltung nicht erreicht wird und diese daher nicht zustande kommt. Das WIFI behält sich daher Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainer:innen, Umstellung des Stundenplans bei Lehrgängen, sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vor. Sollten öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der zum Anmeldezeitpunkt vorgesehenen Form unmöglich machen (z. B. aufgrund von Epidemien), behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern (z. B. Online statt Präsenz). Sollte dies bei einer von Ihnen gebuchten Veranstaltung der Fall sein, werden wir Sie rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigen. Es können daraus jedenfalls – soweit gesetzlich möglich – keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche dem WIFI gegenüber abgeleitet werden. Das WIFI übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten.

Wenn eine Veranstaltung ausfällt, weil der/die Trainer:in erkrankt ist oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse eingetreten sind, dann besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Selbstverständlich erstatten wir Ihnen abzugsfrei Ihre bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträge. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch (z. B. Fahrtkosten, Verdienstentgang) ist soweit gesetzlich möglich ausgeschlossen. Die Rückzahlung überweisen wir Ihnen auf das Konto, das Sie uns schriftlich bekannt gegeben haben. Alternativ stellen wir Ihnen einen Bildungsscheck aus. Wenn Sie bereits Skripten und Arbeitsunterlagen erhalten haben und diese behalten möchten, ziehen wir die entsprechenden Kosten von der Rückzahlung ab.

Teilnahmebestätigung, Prüfung sowie Zeugnis und Diplom

Wenn Sie mindestens 75 % der Veranstaltungsdauer anwesend waren und den Teilnahmebeitrag bezahlt haben, können wir Ihnen eine WIFI-Teilnahmebestätigung ausstellen.

Zu Prüfungen werden im Allgemeinen nur Personen zugelassen, die mindestens 75 % des vorangegangenen Lehrganges oder Kurses besucht haben. Über die Zulassung entscheidet das WIFI. Der Ablauf der WIFI-Prüfungen ist durch die jeweils gültige Prüfungsordnung bestimmt. Nach bestandener Prüfung wird ein Abschlussdokument (Teilnahmebestätigung, Zeugnis, Diplom, Zertifikat) ausgestellt. Schriftlich abgelegte Prüfungsarbeiten werden nicht ausgehändigt.

Wenn Sie Duplikate für Ihre WIFI-Zeugnisse, -Diplome und -Ausweise benötigen, stellen wir Ihnen diese auch für zurückliegende Jahre gerne aus. Es ist auch eine englische Übersetzung möglich. Eine entsprechende Duplikats- bzw. Bearbeitungsgebühr wird verrechnet.

Zum Datenschutz

Ihre persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt. Wir geben Ihre Daten nur in den angeführten Fällen an Dritte weiter. Ihre personenbezogenen Daten (das sind Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse sowie die von Ihnen angegebenen Interessensgebiete), die Sie uns auf elektronischem, telefonischem, schriftlichem oder mündlichem Weg sowie per Fax zur Verfügung stellen, werden für die Auftragsabwicklung, Zusendung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet. Dies schließt auch den Versand unseres E-Mail-Newsletters durch uns oder von uns beauftragte Partnerfirmen an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein.

Ihre Daten werden an den Verkehrsverbund Vorarlberg und die ÖBB weitergegeben, damit Sie in den Genuss der kostenlosen An- und Abfahrt zum WIFI mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen.

Wenn sich Ihre persönlichen Daten ändern oder Sie keine weiteren Zusendungen von uns erhalten möchten, bitten wir Sie um Bekanntgabe an info@vlbg.wifi.at oder telefonisch unter 05572/3894-424.

Im Übrigen gelten die auf unserer Website veröffentlichten Datenschutzbestimmungen. Sie finden diese unter www.vlbg.wifi.at/datenschutz.php.

Wissenswertes zu Aufnahmen und Arbeitsunterlagen

Das Anfertigen von Bildern, Video- oder Tonaufnahmen von Lernmaterial, vom Vortrag oder von Personen während der Veranstaltungen und Prüfungen ist durch die Teilnehmer:innen nicht gestattet.

Bei Veranstaltungen werden gegebenenfalls Fotografien und/oder Filme erstellt. Diese Aufnahmen können für Werbezwecke zur Erfüllung des Bildungsauftrages veröffentlicht werden. Auf Verlangen werden solche Aufnahmen gelöscht.

Als moderne Serviceleistung besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen für die Verwendung auf Online-Lernplattformen, als Ton- oder Videoaufnahme, aufzuzeichnen. Dies dient den Teilnehmenden und Vortragenden als Mehrwertangebot. Dabei wird vorbehaltlich der/die Trainer:in gefilmt bzw. aufgenommen. Jedoch kann nicht gänzlich unterbunden werden, dass Teilnehmende zu sehen, erkennbar und zu hören sind, wenn sie sich in der Nähe des Aufzeichnungsgerätes befinden. Die Aufnahmen werden im erforderlichen Umfang geschaffen und den Teilnehmer:innen auf der Lernplattform so lange zur Verfügung gestellt, wie dies aufgrund der Dauer bzw. Struktur der Veranstaltung erforderlich ist. Über diesen Zeitraum besteht ein Zugriff auf die Inhalte für die der Lernplattform hinzugefügten Teilnehmer:innen und Trainer:innen. Nach dem Ende der Veranstaltung – spätestens nachdem die Aufzeichnungen keinen Nutzen mehr für die Teilnehmer:innen haben – werden die Aufnahmen gelöscht. Entscheidungsträger über die Verwendung der Ton- oder Videoaufnahmen ist das WIFI. Den Teilnehmenden obliegt während der Veranstaltung kein Widerspruchsrecht gegen den Einsatz dieses Mehrwertangebots. Dritten den Zugang zur Lernplattform weiterzugeben und jede sonstige missbräuchliche Verwendung der Inhalte ist verboten.

Im Kursbeitrag sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas Anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial im WIFI ist nicht möglich. Je nach Seminar kann es zu zusätzlichen Kosten für Literatur, Skripten bzw. Material kommen. Sie werden darüber rechtzeitig informiert. Die vom WIFI zur Verfügung gestellten Unterlagen und die Software dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet, feilgehalten, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder in Verkehr gebracht werden.

Ausschluss von der Teilnahme am Kurs

Der Erfolg eines Kurses hängt auch von den Teilnehmer:innen ab. Das WIFI hat das Recht, Teilnehmende von der Veranstaltung auszuschließen (z. B. bei mangelnder Erfüllung von bekannt gegebenen Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnissen für den jeweiligen Kurs oder bei einem Verhalten, das die Durchführung einzelner Lehrveranstaltungen erheblich stört oder von einem erheblichen Teil der anderen Kursteilnehmer:innen als unzumutbar empfunden wird). In diesem Fall ist der Kursbeitrag dennoch voll zu bezahlen bzw. erfolgt keine Rückzahlung.

Barrierefreier Zugang

Wir ermöglichen Menschen mit besonderen Bedürfnissen einen barrierefreien Zugang zu unseren öffentlichen Veranstaltungen. Sollten Sie diesbezüglich eine Unterstützung benötigen, ersuchen wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice vor Beginn der Veranstaltung.

Gerichtsstand und anwendbares Recht

Nur für Unternehmer:innen: Gerichtsstand ist Dornbirn, es gilt ausschließlich österreichisches Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen.

Stand per: Juni 2023